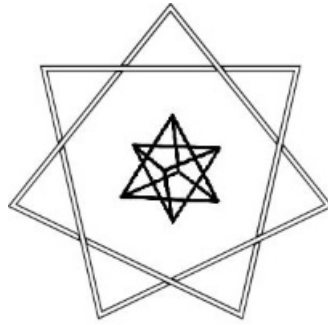


# "DER SCHLEIER ZWISCHEN DEN WELTEN":



... - taucht ab und an in der  
okkulten Literatur auf,  
- wird indes kaum wirklich  
brauchbar beschrieben. -

- Gemeint ist, - dass die Uns täglich  
zugängliche Wirklichkeit "nur einen  
Teil / eine Seite

der eigentlich zugänglichen  
Wirklichkeit bedeutet". -

- Auch die Ordnung, die Linearität,  
der Überblick in unserer Welt,
- sollen eine Eigenschaft "dieses"  
Teil's der Wirklichkeit sein,
- und auf der anderen Seite völlig  
fehlen ...

- Das, was wir "angewandte Magie"  
nennen, - ist ein Potential,  
dass "von Dort entnommen ist", -  
immer, wenn man zaubert,  
"greift man auf die Kraft der  
anderen Seite zurück" ...

- Dies offensichtlich in  
verschiedenen Stufen,
- denn genau genommen "können wir

unsere Wahrnehmungszugänge als  
Kinder  
ebenfalls als "hinter dem Vorhang"  
anordnen". -

- Und Menschen, die durch  
besondere Umstände oder  
Ereignisse

"verwandelt" wurden, - befinden  
sich ebenfalls zumeist dort,  
- ohne "vom dort herrschenden  
Sturm zerrissen zu werden" ...

Es gibt also sehr wohl aggressive  
und positive Zugänge zu 'r "Urwelt  
unserer Realität",

- besser "zu 'm URZUSTAND  
DERSELBEN". -

- Wenn Jesus davon sprach, - "wir müssen wie die Kinder werden",
- spricht er "vom Abwurf der geordneten Wirklichkeit",
  - vom Eintauchen in den eigentlichen Urzustand unserer Realität";
  - die, "die immer dort sind", - werden, - seinem Wortlaut gemäss,
- "das Himmelreich erblicken" ...
- Darum meinte Er, "Er sei nicht von dieser Welt". -

\*

Obig erwähnte Ich, "dass die Linearität, die  
Ordnung, - Teil unserer Welt sei" ...

- Also "all das, was die messbare Zeit betrifft",
- denn das, was wir "Ordnung" nennen, - ist nichts  
anderes,

als "linear geordnete Schöpfung". -

- So hat der Mensch "die Welt auf Erden errichtet". -

- In absehbarer Entfernung erwartet Uns das Jahr  
2012,

- und damit das prophezeite "Ende der Zeit"...

- Und wenn man damit "das Ende der Welt"  
erwartet, - hat man damit auch durchaus recht,
- nur bedeutet es nicht "das Ende unseres Planeten

und auch nicht unserer Zivilisation",  
- sondern vielmehr "das Ende linearer  
Zeiteinteilung". -

- Denn um "Zeit einteilen zu können", - braucht sie  
eine bestimmte Konsistenz,  
- und jene wird sich verändern, - weil sie "durch den  
Anstieg der Lichtfilamente  
durchlässiger wird", - und in ihrer neuen  
Zusammensetzung nicht mehr  
"linear eingeteilt werden kann", - sprich:

"Beobachtung lenkt sie nicht mehr", - bisher war das  
anders,

- bisher reichte "die geeinte Wahrnehmung eines  
Kontinuums aus,  
- die wahrgenommene Zeit zu modulieren, sie zu  
formen, - und daher

vermochten wir sie einzuteilen". -

- Durch diese Bestrebungen "unterschieden wir grob  
zwei Zeitarten":

a. - "Ursächliche Zeit", - von der wir nur noch ahnten,  
dass es sie irgendwo geben musste, - und

b. - linear geformte - "zivilisierte Zeit", - die wir zu  
unserem Masstab machten, und unsere  
Wahrnehmung

nach Ihr ausrichteten. -

Durch die immer stärkere Identifikation mit der  
Linearzeit wurde dieselbe zäh wie Kaugummi,  
- und durch den nun auftauchenden "Unterschied  
zwischen den Konsistenzen von ursächlicher Zeit  
und Linearzeit", - kam es zu jener Pforte, - die man  
"den Schleier zwischen den Welten" nennt. -

Das sog. "normale Volk" erfuhr nie etwas davon, -  
zumindest nicht nach der Verdrängung der  
Zauberkundigen,  
- seit Beginn der die meisten wahren Inhalte  
verdeckenden "Aufklärung", - die nichts anderes war,  
- als ein "Siegeszug der Linearzeit". -

Doch ab einer gewissen Lichtsättigung lässt sich Zeit  
nicht mehr bündeln,  
- und das steht Uns bevor, - und darum "werden sich  
die Schleier zwischen den Welten heben",  
- deren Anzahl niemals begriffen wurde. -

- Davon künde Ich, - Adamon von Eden, - erster  
Interpret der neuen Zeitordnung. -